

## Trotz Corona – virtuelles IT-Speed Dating startet mit neuen Studierenden und Partnerunternehmen in das Jahr 2022

Freitag, 21. Januar 2022 um 15:45 Uhr

**Zum zweiten Mal in Folge suchten am 19. Januar Studierende beim jährlichen IT-Speed Dating der Universität Hildesheim im virtuellen Raum nach dem passenden Praktikumsplatz. Mit von der Partie in diesem Jahr: 35 Bewerberinnen und Bewerber und 29 Unternehmen, die sich digital die Chance zu einem ersten Kennenlernen und auf eine zukünftige Zusammenarbeit gaben.**

Ein weiteres Pandemie-Jahr im virtuellen Raum

Tobias Gecius wirkt gelassen, als er den Raum der MEDIFOX DAN GmbH betritt. Die kurze Pause nach den ersten acht Gesprächen ist gerade vorbei und der Student muss noch den Ton für sein Mikro einschalten. Nachdem die technische Hürde überwunden und die Anrede kurz besprochen wurde, geht es auch direkt los. Gecius studiert im Bachelor Informationsmanagement/-technologie im 7. Fachsemester und ist auf der Suche nach einem Praktikumsplatz mit dem Fokus auf den Bereich Testautomatisierung. Im Gespräch mit Marc Schlottig und Martin Lepa von der Hildesheimer MEDIFOX DAN GmbH lotet er seine Chancen für einen potentiellen Praktikumsplatz aus.

„Ich mag Logik sehr gerne – wenn ich mir schön strukturiert Sachen überlegen kann, wie etwas entwickelt werden kann. Da habe ich ziemlich Spaß dran.“ Schlottig hakt nach: „Wenn du sagst, du hast Spaß an Entwicklung – magst du uns erzählen, was du bis jetzt so gemacht hast? Hast du Vorkenntnisse?“ Gecius überlegt kurz. „Das sind alles Hobbyprojekte. Ich spiele mit meinen Freunden seit ein paar Jahren ein Pen-&-Paper-Spiel, um eine Welt zu generieren und NPCs, Non-Player-Character, zu erstellen, Avatare zu verwalten und so weiter.“

Der Ablauf der Gesprächsrunden ist in der Regel ähnlich – erst stellt sich das Unternehmen vor, dann haben die Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, ihre Interessen zu schildern und in einem gemeinsamen Gespräch erste Verbindungspunkte aufzuspüren.

„Testautomatisierung wirkt auf mich wie ein Programm schreiben, was darauf abzielt, an einem anderen Programm zu rütteln und zu drehen, bis es zusammenkippt oder etwas kaputt geht“, erzählt Gecius. Schlottig und Lepa nicken interessiert. „Wollen wir uns zu einem vertiefenden Gespräch verabreden? Wir merken schon, wir haben hier viele Anknüpfungspunkte und ich glaube, dass ist super sinnstiftend!“

Sieben Minuten sind zu kurz

In diesem Jahr fand das IT-Speed Dating der SUH zum zweiten Mal in Folge digital statt. Geführt werden die Gespräche auf einer virtuellen Plattform. Jedes Unternehmen verfügt über einen eigenen Konferenzraum, während die Bewerberinnen und Bewerber die Räume für ihr jeweiliges Gespräch wechseln. Immer dabei: ein Laufzettel für die Studierenden, welcher auch den diesjährigen Nachmittag anhand ihrer Vorstellungstermine strukturierte. In 24 Zeitslots à sieben Minuten kam es so zu 696 Gesprächen innerhalb eines Nachmittags.

Auch Michele S. sitzt dieses Jahr mit am digitalen Tisch und hat sich für ein Gespräch mit der Firma Finanz Informatik bei Laura Gelnar und Kathrin Wagner angemeldet. Die Studentin im 7. Fachsemester des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik interessiert sich für ein mehr in Richtung Marketing und Betriebswirtschaft ausgerichtetes Praktikum. „Wir haben uns beim Speed Dating zwar auf IT fokussiert, aber wir suchen genauso Talente, die im Bereich des Marketings ein Studium absolvieren oder ganz klassisch BWL. Wir sind weitaus mehr als nur IT“, sagt Gelnar. „Wenn da die Möglichkeit bestehen würde, würde ich mich gerne noch einmal genauer darüber informieren“, entgegnet Michele S. Gelnar und Wagner nicken. „Wir haben auch ein eigenes Marketing – es ist so viel mehr, als man in sieben Minuten erklären kann.“ Sieben Minuten sind zu kurz – da sind sich alle einig und verbleiben dabei, dass sich die Studentin bei Rückfragen über das Speed Dating hinaus meldet.

Seit 20 Jahren fördert die Universität Hildesheim ihre IT-Studierenden, indem sie ihnen u. a. in den IT-Speed Datings Kontakte zu regionalen Unternehmen vermittelt und sie so bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz unterstützt. Jetzt sind zwei neue Partnerunternehmen dazu gekommen, die sich in ihrer Schnupperphase beweisen und für eine dauerhafte Partnerschaft qualifizieren konnten: die NOVATEC GmbH und die Eierund GmbH.

Von der Schnupperphase zum Partnerunternehmen

Obwohl die Pandemie sich auch auf dem Praktikumsmarkt bemerkbar macht, steigt mit dem Zuwachs durch die NOVATEC GmbH und die Eierund GmbH die Gesamtzahl der **Partnerunternehmen** der Universität Hildesheim auf 41 an. „Das besondere an diesen beiden Partnerschaften ist, dass sie die ersten beiden sind, die nach einem neuen Vorgehen Partner wurden. D. h. nach dem Durchlaufen einer dreijährigen Schnupperphase, einer Art "Verlobungsphase", wo die Ernsthaftigkeit der Beziehung ausgiebig geprüft werden kann“, betont Dr. Felix Hahne, der als Praktikumsbeauftragter der IT-Studiengänge IMIT und WINF die Studierenden betreut. Beide Unternehmen sind laut Hahne gelungene Beispiele für eine gelebte, lebendige Partnerschaft. Sie nehmen regelmäßig am IT-Speed Dating im Januar jedes Jahres teil und bieten dort ihre Praktikumsplätze an.

Als regionales Hildesheimer Bekleidungsunternehmen mit einem eigenen Online-Shop ist die Eierund GmbH besonders aktiv in Bezug auf seine studentischen Kooperationen. So verzeichnet das Unternehmen bislang sechs Praktika und eine Abschlussarbeit. „Dank der Uni-Partnerschaft haben wir die Chance, junge Leute mit Vorwissen und frischen Ideen ins Boot zu holen“, schildert Geschäftsführer Tobias Eierund. „Es ist für alle eine Win-Win-Situation: Die Studierenden können ihren potenziellen Beruf testen und Erfahrung in der praktischen Arbeit sammeln, wir erhalten neue Impulse zur Verbesserung des Unternehmens.“ Bei Eierund haben die Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit, sich in die Optimierung und Weiterentwicklung des Online-Shops aktiv einzubringen. Neben der Eierund GmbH hat sich auch die NOVATEC GmbH als neuer fester Partner in den vergangenen drei Jahren für die Partnerschaft mit der Universität Hildesheim qualifiziert. Das Unternehmen bietet

als IT-Spezialist den Studierenden Praktikumsplätze in den Bereichen Consulting und Softwareentwicklung an seinem Standort in Hannover an.

Die Chance auf eine Zusammenarbeit über das Praktikum hinaus

Seit 2013 können sich Studierende der IT-Studiengänge der Universität Hildesheim in den IT-Speed Datings mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus regionalen Unternehmen austauschen. Das Austauschformat zwischen den Partnerunternehmen und Studierenden richtet sich an Studierende aus den Zweigen Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement und Informationstechnologie, Angewandte Informatik und Data Analytics. Im Speed Dating-Format können sie potentielle Unternehmen für ihr 10-wöchiges Pflichtpraktikum kennenlernen. Neben den Praktikumsplätzen entwickelt sich häufig auch eine Zusammenarbeit für Projekt- oder Abschlussarbeiten.

Erstellt von Yasmin-Coralie Berg



Marc Schlottig (oben links) und Martin Lepa (oben rechts) von der MEDIFOX DAN GmbH tauschen sich mit dem Studenten Tobias Gecius (unten) über einen möglichen Praktikumsplatz aus. Screenshot: Yasmin-Coralie Berg



In diesem Jahr fand das IT-Speed Dating der Universität Hildesheim erneut im digitalen Raum statt. Logo: Felix Hahne



Tobias Eierund, Geschäftsführer der Eierund GmbH, etablierte sein Unternehmen nach einer dreijährigen Testphase als neuen festen Partner der SUH für die Vergabe von Praktikumsstellen anhand des IT-Speed Datings. Foto: Isa Lange